

Ober-Mörlen, den 26.06.2012

Niederschrift der 12. ordentlichen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung, am Montag, den 25.06.2012 um 20.00 Uhr, in Ober-Mörlen, Schloss, Rittersaal.

Zu der für heute einberufenen Sitzung sind erschienen:

Vom Gemeindevorstand:

Bürgermeister Sigbert Steffens
1. Beigeordnete Kristina Paulenz
Beigeordneter Nico Weckler
Beigeordneter Herbert Hahn
Beigeordneter Karlo Goll

Von der CDU-Fraktion:

Gerd-Christian v. Schäffer-Bernstein
Jan Weckler
Dr. Matthias Heil
Werner Heil
Alexandra Wagner
Holger Reuß
Marco Hosenseidl
Tobias Krogull

Von der SPD-Fraktion:

Joachim Reimertshofer
Achim Glockengießer
Simon Jung
Volker Matthesius
Mario Sprengel
Karin Scherer
Susanne Parisi

Von der FWG-Fraktion:

Jan Wöfl
Brunhilde Reimann-Luckas
Inge König
Matthias Scholl
Jürgen Schneider

Von der FDP-Fraktion:

Christian Schraub
Dustin Lohead

verspätet zu TOP 4

Von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

Raimund Frank
Ruth Beddies
Tobias Terhaar

Schriftführerin: Sonja Müller

Entschuldigt fehlen: Beigeordneter Josef Freundl, MdG Johannes Heil, MdG Gottlieb Burk, MdG Wolfgang Achtnick, MdG Erich Kopp, MdG Pia Zwermann, MdG Michael Friedrich

VMdG Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung zur 12. ordentlichen öffentlichen Sitzung mit Datum vom 15.06.2012 form- und fristgerecht erfolgt ist.

Mit zunächst 24 Mitgliedern der Gemeindevertretung ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Abstimmung über vorliegende Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

TOP 1 Niederschrift der 11. Sitzung der Gemeindevertretung

Folgende Änderung der Niederschrift beantragt das MdG Raimund Frank:

Bei TOP 4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes Beseitigungsprogramm Altlasten ist ihm aufgefallen, dass es sich bei dem Betrag von 78.774 Euro möglicherweise um einen Tippfehler handeln könnte. Es müsste seiner Meinung nach 28.774 Euro heißen. Bürgermeister Sigbert Steffens sagt zu dies zu prüfen.

Abstimmungsergebnis über die Tagesordnung mit der zu prüfenden Änderung:

23 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 2 Berichte der Ausschüsse

MdG Jan Wölfl (FWG) berichtet aus den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 04.06.2012 und 25.06.2012.

MdG Brunhilde Reimann-Luckas (FWG) berichtet aus der Sitzung des Ausschusses Soziales und Gesellschaft vom 31.05.2012.

MdG Volker Matthesius (SPD) berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Verkehr zusammen mit dem Ortsbeirat Langenhain-Ziegenberg vom 30.05.2012.

TOP 3 Bericht des Ortsbeirates

MdG Volker Matthesius berichtete bereits unter TOP 2 von dieser Sitzung am 30.05.2012.

Ab TOP 4 sind 25 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend.

TOP 4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Die Mitteilungen liegen in schriftlicher Form vor. Für die anwesenden Zuhörer/Innen verliest Bürgermeister Sigbert Steffens die Mitteilungen.

Auftragsvergaben

Kanaluntersuchung in der Frankfurter Straße

Im Zuge der Deckenerneuerung in der Frankfurter Straße wurde nach einer Kamerabefahrung die Auswertung der Ergebnisse an eine Ingenieurgesellschaft aus Schöneck vergeben. Neben der digitalen Bestandsaufnahme und Einmessung nach GPS-Daten muss die Ingenieurgesellschaft alle Planungsleistungen sowie deren Betreuung bei einer späteren Umsetzung durchführen. Die Gesamtmaßnahme kostet die Gemeinde etwa 20.000,00 Euro.

Rampeneingleichung im Usa-Lauf

Nach der Niederlegung eines Stauwerkes in der Usa direkt an der Gemarkungsgrenze nach Usingen ist die durchgeführte Rampeneingleichung durch Hochwasser zerstört worden. Die Sanierung dieser Rampe am ehemaligen Usa Wehr wurde nun zu einem Gesamtpreis von 2.975,00 Euro beauftragt. Weiterhin wurden die dazu erforderlichen Planungen sowie die Betreuung der Maßnahme an ein Fachbüro zu einem Pauschalpreis von 650,00 Euro vergeben. Durch diese Rampeneingleichung war im letzten Jahr die Fischdurchgängigkeit der Usa sichergestellt worden.

Arkadenausbau im Schlosshof

Der Gemeindevorstand beauftragte mehrere Ausbaugewerke im Rahmen der Fertigstellung der Arkaden. Die haustechnischen Gewerke Elektro, Sanitär, Heizung und Lüftung wurden nach einer Preisabfrage bei den ursprünglich Beauftragten auch wieder an sie mit einem angemessenen Teuerungszuschlag vergeben. Diese Verfahrensweise wurde deshalb angestrebt, um eine Gesamtgewährleistung der einzelnen Gewerke für die jeweiligen Schlossbereiche zu erzielen. Dabei wurden 34.105 € für Elektro, 2.834 € für Sanitär, 24.609 € für Heizung und 30.023 € für Lüftung zu einer Gesamtsumme von 91.572,67 € beauftragt. Die Vergabe der Leistungen Abdichtungs-, Estrich- und Bodenbelagsarbeiten erfolgte an eine Heuchelheimer Firma nach beschränkter Ausschreibung zu dem günstigsten Angebotsendpreis von 14.299 €. Die Pflasterarbeiten des Arkadendurchganges wurde zum Angebotsendpreis von 5.128 € an dieselbe Firma vergeben, die auch die Oberflächen-gestaltung des Schlosshofes durchführte. Mit den ersten Arbeiten wurde bereits am 21.6. begonnen.

Sonstiges

Prüfung der Jahresabschlüsse 2009 und 2010

Die Vorprüfung für den Jahresabschluss 2009 wurde im Februar dieses Jahres durch die Revision des Wetteraukreises abgeschlossen. Dieser Tage wurde hierfür die Prüffähigkeit bescheinigt. Nach Angaben der Revision ist für August/September 2012 diese Prüfung angekündigt. Weiter wurde Mitte Mai die Prüfbereitschaft für den Jahresabschluss 2010 an die Revision gemeldet. Dem Wunsch von Seiten der Gemeinde Ober-Mörlen auf eine einheitliche Prüfung der Jahresabschlüsse 2009 und 2010 kann von Seiten der Revision nicht entsprochen werden. Somit ist zu melden, dass eine Prüfung des Jahresabschlusses 2010 in diesem Jahr nicht mehr zu erwarten ist.

Zum Sachstand Kindergarten Langenhain-Ziegenberg teilt Bürgermeister Sigbert Steffens mit, dass in der letzten Woche eine Besprechung mit dem Gemeindevorstand, dem Kirchenvorstand Langenhain-Ziegenberg und den Eltern des Kindergartens in Langenhain-Ziegenberg stattgefunden hat. Es ist geplant in den Sommerferien einen Großteil der Bauarbeiten durchzuführen.

TOP 5 Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Ober-Mörlen über die Benutzung des Kindergartens der Gemeinde Ober-Mörlen (Vorlage des Gemeindevorstandes vom 29.05.2012)

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Ober-Mörlen über die Benutzung des Kindergartens der Gemeinde Ober-Mörlen. Die kirchlichen Träger sind aufzufordern ihre Gebühren entsprechend anzupassen.

MdG Jan Weckler beantragt die Verweisung zuerst in den Ausschuss Soziales und Gesellschaft und dann in den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 6 Umstellung der Stromversorgung gemeindeeigener Gebäude und der Straßenbeleuchtung auf zertifizierten Ökostrom (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) (Beschlussempfehlung des Ausschusses Landwirtschaft Umwelt und Energie vom 14.05.2012)

Der Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt hat sich in seiner 5. Sitzung am 14.05.2012 mit dem von der Gemeindevertretung verwiesenen Tagesordnungspunkt: Umstellung der Stromversorgung gemeindeeigener Gebäude und der Straßenbeleuchtung auf zertifizierten Ökostrom (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.12.2011) befasst.

Dazu gibt der Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Energie einstimmig folgende Beschlussempfehlung ab:

Die Gemeindevertretung möge beschließen sämtliche gemeindeeigenen Einrichtungen und die Straßenbeleuchtung mit zertifizierten Ökostrom zu versorgen, wobei der Gemeindevorstand beauftragt wird Verhandlungen mit weiteren Stromanbietern zu führen um eine kostengünstige Deckung für die Versorgung zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen

TOP 7 Antrag zur Entsorgung von Rasenschnitt und Laub (Antrag der FWG-Fraktion vom 14.02.2012) (Beschlussempfehlung des Ausschusses Landwirtschaft Umwelt und Energie vom 14.05.2012)

Der Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt hat sich in seiner 5. Sitzung am 14.05.2012 mit dem von der Gemeindevertretung verwiesenen Tagesordnungspunkt: Antrag zur Entsorgung von Rasenschnitt und Laub (Antrag der FWG-Fraktion vom 14.02.2012) befasst.

Dazu gibt der Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Energie einstimmig folgende Beschlussempfehlung ab:

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass der gebührenpflichtige Verkauf von speziellen Säcken für Grasschnitt und Laub von der Gemeindeverwaltung bereitgestellt wird, damit die Möglichkeit zur ordnungsgemäßen Entsorgung gewährleistet werden kann. Dieses Verfahren ist zeitlich zu begrenzen, um den Ablauf und die preisliche Entwicklung kostendeckend herauszufinden, auf ein Jahr.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

**TOP 8 Konzept Jugendpflege in Ober-Mörlen
(Antrag der CDU-Fraktion vom 20.05.2012)
(Beschlussempfehlung des Ausschusses Soziales und Gesellschaft vom
31.05.2012)**

Der Ausschuss für Soziales und Gesellschaft hat sich in seiner 4. Sitzung am 31.05.2012 erneut mit folgendem von der Gemeindevertretung in den Ausschuss verwiesenen Antrag der CDU-Fraktion vom 20.05.2011 befasst:

1. Der Gemeindevorstand überarbeitet das „Konzept zur Beteiligung Jugendlicher an kommunalen Projekten“ (Beschluss der Gemeindevertretung vom 03.06.2002). Ziel ist es, konzeptionelle Alternativen zum bisherigen Ansatz zu entwickeln.
2. Der Gemeindevorstand prüft, ob vergleichbare Angebote wie die Ferienspiele in den Sommerferien auch auf Oster- und Herbstferien ausgeweitet werden können. Nicht bewährte und schlecht besuchte Angebote der Jugendpflege, vor allem während der Schulzeiten, sind dafür zu streichen.
3. Die Ergebnisse werden der Gemeindevertretung spätestens zur Gemeindevertreterversammlung am 11. August 2011 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Der Ausschuss Soziales und Gesellschaft hat dazu folgendes beschlossen:

Der Ausschuss Soziales und Gesellschaft empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, folgendes zu beschließen:

Der Gemeindevorstand überarbeitet das „Konzept zur Beteiligung Jugendlicher an kommunalen Projekten“ (Beschluss der Gemeindevertretung vom 03.06.2002). Ziel ist es, konzeptionelle Alternativen zum bisherigen Ansatz zu entwickeln. Diese Alternativen sind dem Ausschuss Soziales und Gesellschaft bis zum 15.10.2012 vorzulegen. Die Gemeindevertreter erhalten die gleichen Unterlagen zur Information.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

**TOP 9 Ganzheitliches Kinderbetreuungskonzept
(Antrag der FWG-Fraktion vom 04.04.2012)
(Beschlussempfehlung des Ausschusses Soziales und Gesellschaft vom
31.05.2012)**

Der Ausschuss für Soziales und Gesellschaft hat sich in seiner 4. Sitzung am 31.05.2012 mit folgendem von der Gemeindevertretung in den Ausschuss verwiesenen Antrag der FWG-Fraktion vom 04.04.2012 befasst:

Der Gemeindevorstand wird mit der Erstellung eines ganzheitlichen Kinderbetreuungskonzepts für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter beauftragt.

In das Konzept sind die Kindertagesstätten, die Vereine „Zwergenstube“ und „Spatzennest“, die Sportvereine, die Kulturvereine, die Jugendpflege und die Schule einzubeziehen. Auch eine Einbindung der Gemeindebücherei ist zu prüfen

Ziel ist die Koordinierung und Verknüpfung und die systematische Abstimmung der Angebote der jeweiligen Einrichtungen zum Wohle der Kinder und deren Eltern.

In diesem Zusammenhang sind auch die Raumbedarfe und -belegungen einzubeziehen. Zu prüfen ist auch die Intensivierung der Zusammenarbeit der Kitas und die koordinierte Ausweitung der Öffnungszeiten, wenn dafür ein tragfähiger Bedarf besteht.

Der Ausschuss Soziales und Gesellschaft hat dazu folgendes beschlossen:

Der Ausschuss Soziales und Gesellschaft empfiehlt der Gemeindevertretung mehrheitlich, folgendes zu beschließen:

Dem Antrag wird mit folgender Ergänzung zugestimmt:

Das Konzept ist der Gemeindevertretung bis zum 01.04.2013 zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

MdG Brunhilde Reimann-Luckas teilt mit, dass folgender Wortlaut noch zur Ergänzung hinzugefügt werden muss. Er ist bei der Erstellung der Beschlussempfehlung vergessen worden. **„Der Ausschuss für Soziales und Gesellschaft ist zu jeder Sitzung über den Sachstand zu informieren.“**

Abstimmungsergebnis mit der Ergänzung: Einstimmig dafür

**TOP 10 Neufassung der Entwässerungssatzung (ESW)
(Vorlage des Gemeindevorstandes vom 03.04.2012,
Verweisung der Gemeindevertretung vom 18.04.2012)
(Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschuss vom
25.06.2012)**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Der Entwässerungssatzung wird in der mit der Einladung zur heutigen Gemeindevertreterversammlung vorliegenden Fassung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

**TOP 11 Vorentwurf einer neuen Straßenreinigungssatzung
(Vorlage des Gemeindevorstandes vom 03.04.2012,
Verweisung der Gemeindevertretung vom 18.04.2012)
(Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschuss vom
04.06.2012)**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner 13. Sitzung am 04.06.12 zum 2. Mal mit der von der Gemeindevertretung in den Ausschuss verwiesenen Neufassung der Straßenreinigungssatzung befasst und gibt dazu folgende Beschlussempfehlung ab:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die am 04.06.2012 vorliegende Fassung der Straßenreinigungssatzung zu verabschieden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

**TOP 12 Mühlenweg-Bebauungsplan, Abwägungsbeschluss nach § 125
Abs. 2 BauGB
(Vorlage des Gemeindevorstandes am 08.05.2012)
(Verweisung der Gemeindevertretung vom 24.05.2012)
(Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschuss vom
04.06.2012)**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner 13. Sitzung am 04.06.12 mit dem o.g. Vorgang befasst und gibt dazu folgende Beschlussempfehlung ab:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der Vorlage des Gemeindevorstandes vom 26.04.2012 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen

TOP 13 Gültigkeit der Bürgermeisterwahl (Vorlagenbeschluss des Gemeindevorstandes vom 19.06.2012)

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung dem Vorlagenbeschluss über die Gültigkeit der Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Ober-Mörlen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

14. Anfragen

14.1 Sachstand Erschließung Neubaugebiet Schießhütte II (Anfrage der CDU-Fraktion vom 08.06.2012)

Immer wieder suchen junge Familien in Ober-Mörlen die Möglichkeit, einen Bauplatz zu erwerben, um sich hier dauerhaft niederlassen zu können. Allerdings sind Bauplätze derzeit in Ober-Mörlen kaum vorhanden.

Nach der Erschließung der Neubaugebiete „Schießhütte I, Teil A“ in Ober-Mörlen und dem „Heiligenberg“ in Langenhain ist immer wieder die Rede davon, dass im nächsten Schritt die Planungsgebiete „Schießhütte I, Teil B“ (Gebiet rechts der Werner-Stoll-Straße Richtung Hasselhecker Straße) und/oder „Schießhütte II“ in Ober-Mörlen erschlossen werden könnten.

Daher bittet die CDU-Fraktion für die kommende Sitzung der Gemeindevertretung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie ist der Planungsstand für die Erschließung eines Neubaugebietes in den Planungsgebieten „Schießhütte I, Teil B“ und „Schießhütte II“?
2. Welche weiteren Planungsschritte wären nötig, um hier voran zu kommen?
3. Wie schätzt der Gemeindevorstand den zukünftigen Bedarf an der Erschließung von weiteren Neubaugebieten ein?
4. Plant der Gemeindevorstand eine ausführliche Information zu dieser Thematik im Rahmen einer Ausschusssitzung, wie es bereits im Spätsommer 2011 angekündigt wurde?

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung.

15. Aktuelle Anfragen

a) MdG Raimund Frank fragt nach, was mit dem Funkmast passiert der auf der Ausgleichsfläche an der Kirchhofshohl liegt.
Bürgermeister Sigbert Steffens teilt mit, dass dieser in den nächsten Tagen aufgestellt wird. Mit der Aufstellung dieses Funkmastes wird dann eine Breitbandversorgung von 95 Prozent in Langenhain-Ziegenberg gegeben sein.

b) MdG Jürgen Schneider fragt nach dem gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion, FWG-Fraktion und dem Bündnis 90/Die Grünen betreffend Standortfrage Halle. Er möchte gerne wissen, ob von Seiten des Gemeindevorstandes schon etwas geschehen ist.

Bürgermeister Sigbert Steffens teilt mit, dass bereits 10 von den 14 Fragen beantwortet sind. Für die ausstehenden vier Fragen müssen noch andere Ämter hinzugezogen werden wie z. B. Hessen Mobil wegen der Anbindung. Er hofft bis zur nächsten Gemeindevertretersitzung im August alle Antworten vorliegen zu haben.

c) MdG Holger Reuss möchte gerne wissen warum die Kosten für die Heizungsanlage in den Arkaden so hoch sind.

Bürgermeister Sigbert Steffens antwortet hierzu, dass er die Details nicht im Kopf habe, aber die Kosten für den kompletten Ausbau liegen erheblich unter den vorgegebenen Mitteln.

d) Da trotz der Straßenarbeiten an der B 275 leider keine Fahrbahnverswenkung Richtung Langenhain-Ziegenberg hergestellt werden konnte, fragt MdG Achim Glockengießer nach, warum die Leitungen für die geplante Geschwindigkeitsmessanlage nicht wenigstens schon mit verlegt wurden?

Bürgermeister Sigbert Steffens erläutert, dass dies nicht möglich gewesen sei, da beim Einbringen der Leitungen der Asphalt fest sein muss, da sonst die Kabel verschoben werden. Auch muss die Genehmigung dieser Geschwindigkeitsmessanlage über die Hessische Polizeischule erfolgen.

e) MdG Jürgen Schneider bittet darum die Unterlagen für die Gemeindevertretung zu leihen.

Ende der Sitzung: 21.05 Uhr

Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein
Vors. Mitglied der Gemeindevertretung

Sonja Müller
Schriftführerin